



AKKORDEON

Das Akkordeon tönt mehrstimmig wie ein Tasteninstrument und atmet wie ein Blasinstrument. Dank seinem grossen Tonumfang, seinen Registern und den unterschiedlichen Manualen ist es gewissermassen ein „Orchester in sich“.

Es bietet sich sowohl als Solo- wie auch als Begleitinstrument an.

GESCHICHTE

Das Akkordeon, 1829 von Cyrill Demian in Wien gebaut, ist – trotz seiner Falten, ein junges Instrument. Es wird mittlerweile auf der ganzen Welt gespielt, sei es im Balkan, in der jüdischen Klezmermusik, Cajun, französische Musette, Tangos usw. Natürlich gehört auch die ganze Vielfalt der Schweizer Volksmusik dazu.

ANWENDUNGEN

Die Schüler*innen lernen von Anfang an, den Violin- und den Basschlüssel zu lesen. Nach ca. 1 Jahr Unterricht besteht die Möglichkeit in Gruppen zu spielen.

ANFANGSALTER/VORAUSSETZUNGEN

ab ca. 6 Jahren
(je nach körperlichen Voraussetzungen)